



Maximilian Gege (Hrsg.),
Marilyn Heib (Hrsg.)

**Erfolgsfaktor
Energieeffizienz -
Investitionen, die sich
lohnen**

*Wie Unternehmen und öffentliche
Einrichtungen Energie und Kosten einsparen
können*

272 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-267-4,
24,90 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die vielfach geforderte Energiewende erfordert nicht nur eine intensivere Nutzung der erneuerbaren Energien. Sie ist nur zu erreichen, wenn auch der Energieverbrauch deutlich sinkt und endlich alle schon heute möglichen Energieeffizienz-Maßnahmen umfassend realisiert werden.

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie private Haushalte können bereits heute problemlos wesentlich effizienter und sparsamer mit Energie umgehen. Dabei sinken zugleich ihre CO₂-Emissionen und die Kosten drastisch. Wie das möglich ist, zeigt das vorliegende Buch anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Auch auf die Frage, wie die Maßnahmen finanziert werden können, gibt es eine Antwort: Mit dem »Zukunftsfonds«, einem innovativen Konzept, das Energieeffizienzmaßnahmen und Projekte im Bereich erneuerbarer Energien finanziert und sich vollständig aus den erzielten Einsparungen und Einnahmen speist. Davon profitieren nicht nur Investoren und Mittelempfänger – es ergeben sich auch gesamtwirtschaftliche Vorteile für den Arbeitsmarkt, die konjunkturelle Entwicklung und die Haushalte der öffentlichen Hand: Dies ist der Beginn eines grünen Wirtschaftswunders.



© Maximilian Gege

Maximilian Gege

Maximilian Gege ist einer der prominentesten Kämpfer für betrieblichen Umweltschutz und gesellschaftliche Nachhaltigkeit. Er ist Mitbegründer des Netzwerks für nachhaltiges Wirtschaften, B.A.U.M. e. V. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management), der größten Umweltinitiative der Wirtschaft in Europa, deren Vorstandsvorsitzender er bis 2020 war. Lange Jahre war Gege Honorarprofessor im Fachbereich Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg, mit den B.A.U.M. Fair Future Fonds und der Green Growth Futura GmbH setzt er sich für konsequent nachhaltiges Investment ein. Für sein vielfältiges Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. für die europaweit beste nationale Kampagne für erneuerbare Energien »Solar – na klar!«. Besonders am Herzen liegt ihm seine Stiftung Chancen für Kinder (CfK). Ziel der Stiftung ist es, in enger Kooperation mit der GLS Bank, möglichst vielen Kindern des globalen Südens eine Chance auf ein lebenswertes und unbeschwertes Leben zu ermöglichen.



© Marilyn Heib

Marilyn Heib

Die Autorin Marilyn Heib studierte in Saarbrücken Maschinenbau mit dem Studienschwerpunkt: regenerative und rationelle Energietechnik. Damit spezialisierte sie sich bereits im Studium auf erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Im Jahre 2001 begann sie ihre Tätigkeit im Öko-Forschungs-Institut IZES (Institut für Zukunftssysteme) und arbeitete dort als Projektmanager an Forschungsprojekten aus dem Bereich erneuerbare Energie und Energieeffizienz. 2005 wechselte Marilyn Heib zur Conergy AG, den damals größten Hersteller und Lieferanten erneuerbarer Energietechnik in Deutschland, und war dort im internationalen Vertrieb von Photovoltaik, Solarthermie und solarer Kühlung als auch in der Planung von regenerativen Heizungsanlagen tätig. Seit 2008 ist Marilyn Heib Leiterin der internationalen Vertriebsmarktentwicklung der PowerWind GmbH, einem Hersteller von Windturbinen und ehemaligen Ableger der Conergy AG.

2006 trat Marilyn Heib dem Hamburger Klimaschutzfonds bei und ist dort Mitglied des Vorstandes. 2007 gründete Sie den gemeinnützigen Verein »Go For Climate e. V.«, der sich Projekten zur konkreten CO2 Einsparung verschrieben hat. Momentanes Projekt des Vereins ist das Sozial – Klimaschutzprojekt in Olongapo/ Philippinen. Dort wurden für die auf der Müllhalde lebende Bevölkerung bisher über 35 klimaschützende Jobs geschaffen. Im zweiten Schritt soll dort nun eine professionelle Recycling- und Biogasanlage gebaut werden.